

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
	<i>Michael Utsch</i>	
1.1	Differenzen zur amerikanischen Kultur	2
1.2	Spiritualität kann positive Auswirkungen auf die Gesundheit haben.....	3
1.3	Europäische Studien verweisen auf ambivalente Wirkungen des Glaubens	4
1.4	Kultursensibler Umgang mit Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen.....	6
1.5	Spiritualität in den psychotherapeutischen Schulen	7
1.6	Ziele und Aufbau des Buchs	8
	Literatur.....	10

I **Umgang mit Sinnfragen und Transzendenz in der Psychotherapie**

2	Existenzielle Krisen und Sinnfragen in der Psychotherapie	15
	<i>Michael Utsch</i>	
2.1	Wann und wodurch wird die Frage nach Sinn bedeutsam?.....	17
2.2	Die Beantwortung von Existenz- und Sinnfragen in der Humanistischen Psychologie	18
2.3	Sinnfindung in der Logotherapie und Existenzanalyse.....	20
2.4	Anthropologische Spiritualität	21
2.5	Psychologische Zugänge zur Sinnfindung	22
	Literatur.....	25
3	Begriffsbestimmungen: Religiosität oder Spiritualität?	29
	<i>Michael Utsch</i>	
3.1	Säkulare oder religiöse Sinnggebung?	30
3.2	Anthropologische oder religiöse Spiritualität?.....	32
3.3	Vielfalt der Spiritualitäten	34
3.4	Ist Religiosität oder Spiritualität das umfassendere Konzept?.....	38
	Literatur.....	39
4	Spirituelle Deutungen – Chancen und Gefahren	41
	<i>Samuel Pfeifer</i>	
4.1	Spirituelle Kausalattributionen	42
4.2	Spiritualisierung	43
4.3	Dämonische Deutungen und exorzistische Handlungskonzepte.....	44
4.4	Formen, Funktion und Intensität einer Spiritualisierung	45
4.5	Formen spiritueller Therapie	46
4.6	Implikationen für die Therapie	47
4.7	Entkoppelung von subjektiven Empfindungen und spiritueller Deutung	47
	Literatur.....	49

5	Das psychotherapeutische Unbehagen mit der Religion	51
	<i>Raphael M. Bonelli</i>	
5.1	Der antireligiöse Affekt im Alltag	52
5.2	Wie das antireligiöse Vorurteil in die Therapie kam	52
5.3	Die antireligiöse Gegenübertragung	54
5.4	Intrapsychische Vorgänge im religiophoben Therapeuten	55
5.5	Religion als persönliche Kränkung	56
	Literatur	56
6	Herausforderungen einer kultursensiblen Psychotherapie	59
	<i>Michael Utsch</i>	
6.1	Religion und Spiritualität in einer transkulturellen Psychotherapie	60
6.2	Schwierigkeiten im Umgang mit fremdem Glauben	62
6.3	Unterschiedliche Zugänge zum Phänomen „Besessenheit“	64
6.4	Ansätze zur Förderung einer kultursensiblen Psychotherapie	67
	Literatur	71
II	Spiritualität aus psychotherapeutischer Sicht	
7	Religiosität und Spiritualität in den psychotherapeutischen Schulen	75
	<i>Michael Utsch</i>	
7.1	Hinweise für einen „spiritual turn“ in der deutschsprachigen Psychotherapie	76
7.2	Psychodynamische Verfahren	79
7.3	Kognitiv-behaviorale Ansätze – Impulse aus der Positiven Psychologie	86
7.4	Abgrenzungen zu einer „Spirituellen Psychotherapie“	88
	Literatur	92
8	Religiosität in der Psychiatrie – zum aktuellen Wissensstand	97
	<i>Raphael M. Bonelli</i>	
8.1	Einleitung	98
8.2	Methode	98
	Literatur	105
9	Hochreligiöse Patienten in der Psychotherapie	109
	<i>Samuel Pfeifer</i>	
9.1	Definition: Was sind hochreligiöse Patienten?	110
9.2	Hochreligiosität, Lebenszufriedenheit und psychischer Konflikt	111
9.3	Durchdringung des Alltags von religiösen Riten und Regeln	111
9.4	Bedeutung religiöser Führungspersonen und theologischer Leitlinien für Meinungsbildung und Verhalten	112
9.5	Abgrenzung von anderen Weltanschauungen: Wir und die anderen	112
9.6	Sexualität und Partnerwahl	113
9.7	Intensität von religiösen Erlebnissen	113
9.8	Ängste gegenüber Psychologie, Psychotherapie und Psychiatrie	114
9.9	Systemische Aspekte der Familienkonstellation	114
9.10	Religion als Kultur – „Culturally sensitive psychotherapy“	115
	Literatur	116

10	Schuldgefühle, Psychotherapie und Beichte	119
	<i>Raphael M. Bonelli</i>	
10.1	Das gesunde Schuldbewusstsein	120
10.2	Die Verdrängung der Schuld.	121
10.3	Physiologisches und pathologisches Schuldgefühl	122
10.4	Verstärkung der Verdrängung durch Exkulpieren.	123
10.5	Psychologie der Beichte	124
10.6	Psychotherapie und religiöse Beichte.	124
	Literatur.	126
11	Ausschluss oder Einbeziehung spiritueller Interventionen?	127
	<i>Michael Utsch</i>	
11.1	Abstinenz oder Integration? Gefahren einer „Glaubensmedizin“	128
11.2	Empirische Wirksamkeitsbefunde bei Einbeziehung spiritueller Interventionen.	130
11.3	Die Bedeutung der weltanschaulichen Passung	132
11.4	Ethische Grundlagen für die Einbeziehung spiritueller Interventionen.	135
11.5	Die Diskussionen im deutschsprachigen Bereich	136
	Literatur.	138
III	Spiritualität in der psychotherapeutischen Praxis	
12	Seelenfinsternis und dunkle Nacht der Seele – Depression und Spiritualität	143
	<i>Samuel Pfeifer</i>	
12.1	Depressionen machen nicht halt vor religiösen Menschen	144
12.2	Phänomenologie der Depression unter Berücksichtigung der Spiritualität.	145
12.3	Themen in der Psychotherapie: Selbstwert, Schuld, Zweifel, Hoffnungslosigkeit.	147
12.4	Suizidalität und Spiritualität.	148
12.5	Spirituelle Krisen im depressiven Gewande.	149
12.6	Spirituelle Zugänge zur Depression im Rahmen einer Psychotherapie	149
12.7	Wirksamkeitsstudien religiös betonter Psychotherapie	150
	Literatur.	151
13	Suizid und Religiosität	153
	<i>Raphael M. Bonelli</i>	
13.1	Die Haltung der Religionen zur Selbsttötung	155
13.2	Die empirischen Studien	157
	Literatur.	161
14	Religiöse Ängste und Neurosen	163
	<i>Samuel Pfeifer</i>	
14.1	Neurotizismus, Vulnerabilität und Sensibilität: klinisch-deskriptive Konstrukte	164
14.2	Neurose, Konflikthaftigkeit und Spiritualität.	167
14.3	Zur Diskussion eines „krankmachenden Glaubens“	169
	Literatur.	170

15	Zwangsstörungen und Spiritualität	173
	<i>Samuel Pfeifer</i>	
15.1	Kategorien, Phänomene und Stigma	174
15.2	Religiöse Zwänge in historischem Kontext	175
15.3	Zwangsphänomene und Spiritualität	176
15.4	Erklärungsmodelle unter Berücksichtigung religiöser Aspekte	176
15.5	Religion und Zwangsstörung	178
15.6	Subjektive religiöse und biografische Erklärungsmodelle	180
15.7	Pragmatisches Vorgehen in der Beratung	181
15.8	Das Gilles-de-la-Tourette-Syndrom	182
	Literatur	182
16	Traumaverarbeitung und Spiritualität	185
	<i>Samuel Pfeifer</i>	
16.1	Neurobiologische und psychophysiologische Folgen eines Traumas	186
16.2	Traumatische Auswirkungen auf das Grundvertrauen	186
16.3	Spirituelle Aspekte der Traumaverarbeitung	187
16.4	Spirituelle Verarbeitung mit negativen Auswirkungen	187
16.5	Mechanismen spirituellen Copings	188
16.6	Wenn Trauma die spirituellen Grundannahmen zerstört	189
16.7	Trauma im religiösen Gewande („Geistlicher Missbrauch“)	190
16.8	Guidelines für die Traumabegleitung unter Einbezug von Spiritualität	190
	Literatur	192
17	Selbsttranszendenz und Narzissmus	195
	<i>Raphael M. Bonelli</i>	
17.1	Die drei Dimensionen des Narzissmus	196
17.2	Narzissmus als Ersatzreligion	198
17.3	Narzissmus in den Weltreligionen	199
17.4	Rituelle Verbeugungen, um die Fessel zu lösen	199
17.5	Der Beginn der Gottesbeziehung	200
17.6	Eine kleine jüdische Sekte	200
17.7	Das Niederwerfen vor Gott	201
17.8	Stolz in der abendländischen Kultur	201
17.9	Heute ist der Narzissmus Zeitgeist	202
	Literatur	203
18	Der religiöse Wahn	205
	<i>Samuel Pfeifer</i>	
18.1	Häufigkeit	206
18.2	Ausdrucksformen des religiösen Wahns	207
18.3	Die Rolle der Halluzinationen	209
18.4	Unterschied zwischen Glaube und Wahn	210
18.5	Psychodynamik des religiösen Wahns	210
18.6	Therapeutische Überlegungen	212
	Literatur	214

IV Berührungspunkte zwischen Psychotherapie und Spiritualität

19	Persönlichkeit, Charakter und Tugenden	219
	<i>Raphael M. Bonelli</i>	
19.1	Temperament als zerebrale Veranlagung	220
19.2	Erziehung als Prägung	221
19.3	Die menschliche Schwäche	222
19.4	Charakter	223
	Literatur	225
20	Das Gebet – Psychodynamik, Wirksamkeit, Therapie	227
	<i>Samuel Pfeifer</i>	
20.1	Definitionen: Zwischen Ritual und Zwiesprache	228
20.2	Psychologische Aspekte des Gebetes – empirische Befunde	229
20.3	Gebet und Heilung – empirische Ansätze	230
20.4	Psychodynamische Aspekte des Gebetes im Kontext der Psychotherapie	230
20.5	Positive und problematische Aspekte des Gebetes in der Psychotherapie	231
20.6	Ethische Leitlinien	233
	Literatur	234
21	Verbitterung und Vergebung	237
	<i>Raphael M. Bonelli</i>	
21.1	Die Verbitterung	239
21.2	Psychotherapie der Verbitterung	240
21.3	Vergabung als psychotherapeutischer Prozess	241
	Literatur	244
22	Achtsamkeit – eine Brücke zwischen Psychotherapie und Spiritualität?	245
	<i>Michael Utsch</i>	
22.1	Psychologische Meditationsforschung	246
22.2	Achtsamkeit in der Psychotherapie	247
22.3	Wahrnehmung oder Versenkung?	249
22.4	Grenzen der Integration	250
22.5	Risiken und Nebenwirkungen von Achtsamkeit	251
	Literatur	252
23	Spirituelle Suche und Sinnggebung professionell begleiten	255
	<i>Michael Utsch</i>	
	Literatur	257
	Serviceteil	259
	Stichwortverzeichnis	260